

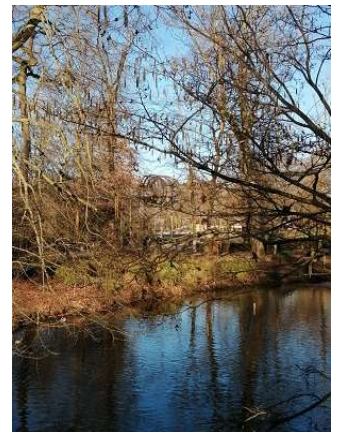


März 2023

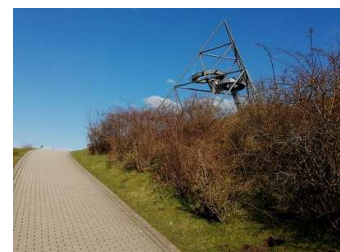
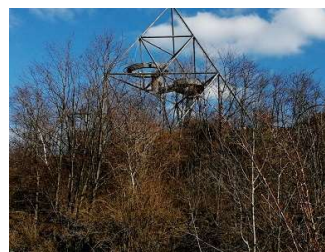
**Ein Hauch von
Frühling
ist bereits überall
zu spüren**



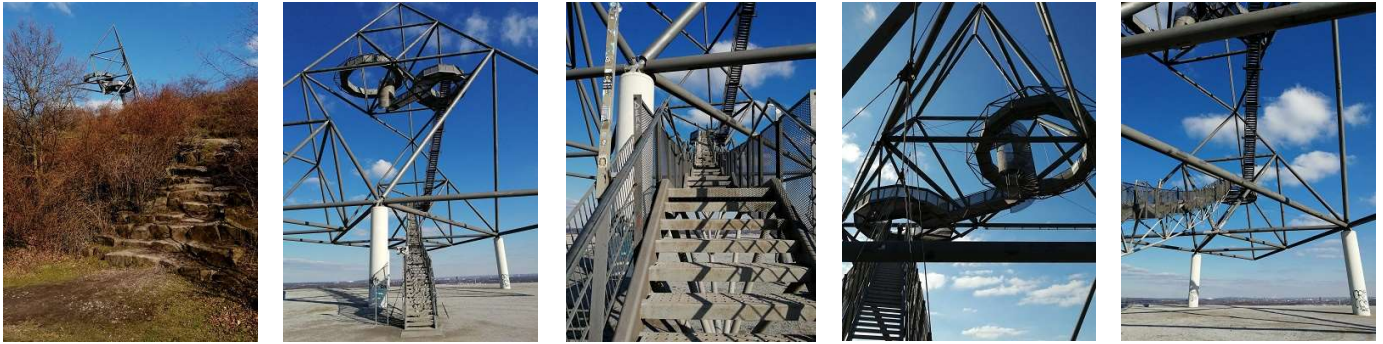
Nach vielen regnerischen und trüben Tagen scheint sich nun bereits ab Ende Februar der Frühling bemerkbar zu machen. Schon Mitte Februar erblühten die Narzissen hier im Ruhrgebiet an den Straßenrändern. Allorts findet man Schneeglöckchen und Krokusse. Die Bäume schlagen bereits wieder aus und die Vögel balzen was das Zeug hält. Ich konnte bereits auch die ersten zurückkehrenden Zugvögel am Himmel erkennen. Es ist zwar momentan noch relativ kalt, dafür haben wir aber schon viele Tage mit blauem Himmel und Sonnenschein erlebt. So etwas lockt zum Spaziergehen, mich zumindest, auch bei nur 2 Grad plus am Tag.



Egal wo man hinkommt, ob im Kaisergarten, im Nordsternpark oder hier bei uns auf der Halde vor der Haustür, überall sieht man, dass die Natur sich entfalten will. Auch wenn es derzeit noch sehr kalt ist tagsüber, selten sind es mehr als 5 Grad plus, erkennt man doch, dass sich die Menschen nach der Sonne sehnen. Sie sind meisten sehr dick eingepackt, genießen aber dieses schöne Wetter. Allerdings habe ich auch schon Sonnenfanatiker gesehen, in kurzer Hose und T-Shirt oder ganz Mutige, so auch auf dem Fahrrad oder als Cabriofahrer. Das sind allerdings immer noch die Ausnahmen. - Jedem Tierchen sein Pläsierchen, so heißt es doch.



Ich habe mich am letzten Februartag auf den Weg gemacht, um unseren Tetraeder wieder mal einen Besuch abzustatten. Bereits, nach 200 Meter vom Haus entfernt, betritt man schon diese Halde mit ihrem Wegenetz. Die Halde haben wir immer in Sichtweite von unserer Wohnung. Ich hatte mich entschlossen, wieder einmal die Serpentine zu benutzen, die nach oben führt. In jeder Kehre steht eine Bank und je höher man kommt, umso besser wird die Sicht über unsere Stadt und das Umland. Bei solchem Wetter, kann man natürlich besonders weit ins Land schauen. Deshalb zieht es täglich sehr viele Menschen von nah und fern nach hier oben.



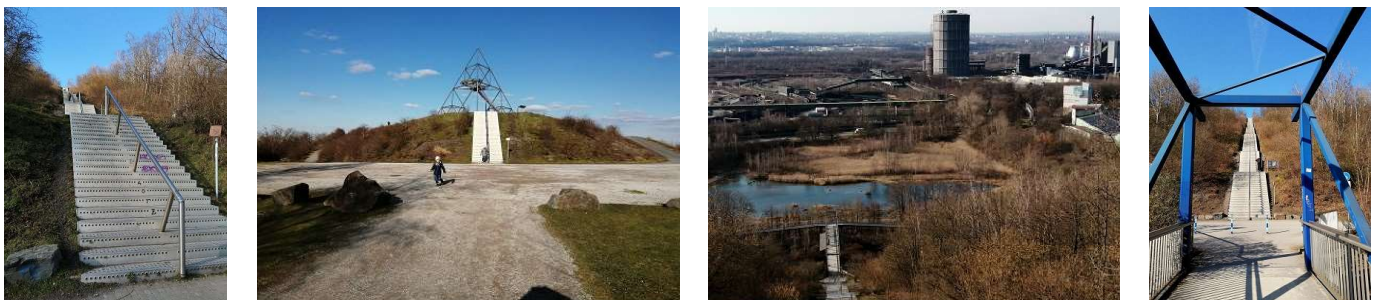
[https://de.wikipedia.org/wiki/Tetraeder_\(Bottrop\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tetraeder_(Bottrop))



<https://www.ruhrwohl.de/halden-top10-die-schoensten-halden-des-ruhrgebiets/>

Bei solch einem guten Wetter wie heute es eine sehr gute Fernsicht. Man sieht in der Ferne weitere Halden (siehe Link) und die Städte des Ruhrgebiets. Über Mülheim und Oberhausen hinaus im Westen, so schaut man Richtung Osten schon fast bis nach Dortmund, also weit über den Tellerrand hinaus. Viele dieser Halden habe ich schon besucht und bestiegen, aber immer noch nicht alle. (<https://www.ruhrgebiet-industriekultur.de/halden-im-ruhrgebiet/>)

Oben von unserer Halde schaut man zuerst auf die gegenüberliegende Halde mit der Skihalle und der dahinter liegenden Kokerei. Sie hat früher ihre Kohle direkt von der daneben liegenden Zeche Prosper erhalten, nun hat man diese bereits zurückgebaut, nur den Malakoff Turm stehen lassen. Die Kohle kommt jetzt über den Kanal, über den Rhein von Rotterdam aus, per Schiff nach hierher. Alle Kohle stammt jetzt meistens aus China und aus Skandinavien.



Ich finde es immer wieder traurig, wenn solche Industriedenkmäler dem Erdboden gleichgemacht werden. Sicherlich gewinnt man dadurch neue Wohn- oder Gewerbeflächen, aber die Geschichte solcher Anlagen kann man dann nur noch in Büchern nachlesen. Allerdings gibt es auch viele Ausnahmen, siehe Zeche Zollverein in Essen oder viele andere Zechen- und Hüttenanlagen im Ruhrgebiet, z. B. den Landschaftspark Duisburg Nord. Hier hat man ein komplettes Hüttenwerk auf einem Areal von ca. 180 ha Fläche stehen lassen und die Besucher können es kostenlos besichtigen. Schätzungsweise sind das jährlich 1 Million Menschen. Auch ich war schon sehr oft dort und habe mehrfach darüber berichtet. Hier im Ruhrgebiet gibt es die „Route der Industriekultur“. An ihr liegen viele der einst so bekannten Industriestandorte. ([Route der Industriekultur – Wikipedia](#)) – Man sollte sich einfach einmal darüber informieren oder einige Ziele anfahren, es lohnt sich mit Sicherheit für Interessierte.